

Niederschrift
2. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates
Gatersleben

Datum Montag, den 05.08.2019
Ort Bürgerhaus, OT Gatersleben,
Lange Straße 50, 06466 Seeland
Zeit 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Anwesende

Hauptverwaltungsbeamte

Frau Bürgermeisterin Heidrun Meyer

Ortsbürgermeister/in

Herr Dipl.-Hdl. Mario Lange

Ortschaftsräte

Herr Mathias Arend

Herr Steve Brose

Frau Ursula Deppner

Herr Matthias Dürschke

Herr Daniel Gohl

ab 18:10 Uhr

Herr Frank Rümenap

Verwaltung

Frau Katja Breyer

Gäste

Bürger

Herr Guido Schulze Niehoff

Protokollant/in

Frau Katrin Dietmann

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Abstimmung über die Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates vom 03.07.2019 (öffentlicher Teil)

- | | | |
|----|---|-------------|
| 5 | Wahl der/des stellvertretenden
Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters | BV/023/2019 |
| 6 | Beratung und Beschlussfassung über die
Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat
Gatersleben der Stadt Seeland | BV/046/2019 |
| 7 | Verwendung der Ortschaftsmittel 2019
OT Gatersleben | BV/025/2019 |
| 8 | Antrag vom 05.07.2019 an den
Ortsbürgermeister Gatersleben | AN/001/2019 |
| 9 | Informationen zur
Brandmeldeanlage/Alarmanlage im
Bürgerhaus Gatersleben | |
| 10 | Anfragen, Anregungen und Mitteilungen | |

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Lange, Bürgermeister des Ortsteiles Gatersleben, eröffnet die 2. Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Gatersleben. Er begrüßt die Mitarbeiterinnen der Verwaltung, die Bürger und die Ortschaftsräte.

Alle Unterlagen sind ordnungsgemäß zugegangen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 6 von 7 Ortschaftsräten anwesend. Herr Gohl wird etwas später kommen.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung

Herr Lange stellt den Antrag, die TOP 4 und 11 von der Tagesordnung zu nehmen, da er sich im Urlaub befand und das Protokoll noch nicht unterschrieben hat. Dies wird er in den nächsten Tagen nachholen und dann den Räten zur Verfügung stellen.

Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor und werden auch nicht gestellt.

Es erfolgt die Abstimmung zur Änderung.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

Somit sind die TOP 4 und 11 von der Tagesordnung gestrichen.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Fragen der anwesenden Bürger gibt es an diesem Abend nicht.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates vom 03.07.2019 (öffentlicher Teil)

Dieser TOP ist von der Tagesordnung genommen.

TOP 5

Wahl der/des stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/ Ortsbürgermeisters BV/023/2019

Herr Lange sagt, dass das Prozedere der Wahl jedem bekannt ist. Er fragt, welcher der Ortschaftsräte sich als Wahlhelfer bereit erklären würde. Herr Brose und Herr Dürschke stellen sich dazu zur Verfügung.

**Abstimmung zu den Wahlhelfern 4 Ja-Stimmen
2 Enthaltung**

Herr Brose schlägt Herrn Daniel Gohl als stellvertretenden Ortsbürgermeister vor. Herr Dürschke schlägt Frau Ursula Deppner als stellvertretende Ortsbürgermeisterin vor.

Herr Lange sagt, dass der § 85 es zulässt, einen oder mehrere Stellvertreter zu wählen. Herr Gohl war die letzten Monate der vergangenen Wahlperiode bereits als Stellvertreter tätig. Frau Deppner ist im Ruhestand. Beide Vorschläge sind auch in seinem Sinn.

Er bittet die Räte um Abstimmung, ob man zwei Stellvertreter wählen möchte.

**Abstimmungsergebnis 5 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

18:10 Uhr - Herr Gohl nimmt an der Sitzung teil.

Herr Lange fragt Herrn Gohl und Frau Deppner, ob sie Stellvertreter werden möchten. Beide stimmen zu.

Frau Meyer sagt, dass aber festgelegt werden muss, wer 1. Stellvertreter und wer 2. Stellvertreter des Ortsbürgermeisters werden soll.

Frau Deppner schlägt vor, dass Herr Gohl 1. Stellvertreter werden soll, sie würde dann 2. Stellvertreter sein können.

Herr Lange bittet um Abstimmung zur Wahl des 1. und 2. Stellvertreters.

Abstimmung 1. Stellvertreter - Herr Daniel Gohl:

6 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

Abstimmung 2. Stellvertreter - Frau Ursula Deppner:

5 Ja-Stimmen

2 Enthaltung

Herr Lange fragt, ob Herr Gohl und Frau Deppner die Wahl annehmen. Beide bestätigen dies. Herr Lange bittet nun um Abstimmung zum Beschlussvorschlag mit der Ergänzung - da 2 Stellvertreter.

Herr Lange beglückwünscht Herrn Gohl und Frau Deppner zur Wahl.

OR Gat 01/08/2019

Der Ortschaftsrat Gatersleben bestätigt die Gültigkeit der Wahl des 1. stellvertretenden Ortsbürgermeisters

Herrn Daniel Gohl

und der 2. stellvertretenden Ortsbürgermeisterin

Frau Ursula Deppner.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Gatersleben der Stadt Seeland BV/046/2019

Herr Lange sagt, dass die Geschäftsordnung entsprechend überarbeitet wurde. Die Änderungen sind ersichtlich gekennzeichnet und für die Ortschaftsräte mit den Sitzungsunterlagen zur Verfügung gestellt worden.

➤ Es sind zwei kleine Änderungen vorzunehmen, so Frau Deppner:
§ 2 Seite 1-2 steht „Ortschaft Gatersleben“ doppelt
§ 5 Seite 3 unter (e) sollte Niederschrift(en) statt
Niederschriften stehen.

Nach kurzer Diskussion bittet Herr Lange um Abstimmung zum
Beschlussvorschlag.

OR Gat 02/08/2019

Der Ortschaftsrat Gatersleben beschließt:

Die als Anlage beigefügte Geschäftsordnung für den
Ortschaftsrat Gatersleben wird in der jetzt vorliegenden
Fassung ab 05.08.2019 als neue Geschäftsordnung für den
Ortschaftsrat Gatersleben bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

TOP 7

Verwendung der Ortschaftsmittel 2019 OT Gatersleben BV/025/2019

Herr Lange erläutert die 3 Maßnahmen, die eine Zuwendung
erhalten sollen, kurz.

Die Bewirtungskosten bei der Maßnahme der Schützengesellschaft
werden gestrichen.

Auch sollte es bei den Mitteln für den Ortsbürgermeister nicht
heißen „Repräsentation“ sondern „Verfügungsfonds“.

Herr Lange gibt an, dass in den Zuwendungen für die
Waldweihnacht auch Kosten für 3 Hütten, die angeschafft
werden, enthalten sind. Herr Kruse hat sich darum gekümmert,
da von den vorhandenen 6 Hütten bereits zur gleichen Zeit in
Frose aufgestellt werden.

➤ **Frau Meyer** fragt, warum 5 Hütten für Frose und nur 1 für
Gatersleben. Dies hätte gerecht hälftig aufgeteilt werden
sollen. Die Vergabe der Holzhütten wird in der Verwaltung
geklärt, sagt Frau Meyer.

Es folgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

OR Gat 03/08/2019

Der Ortschaftsrat Gatersleben beschließt folgende Zuwendungen
(Haushaltsstelle 1.1.12.5491500 - Ortschaftsmittel) zu binden:

	Ortsbürgermeister	1.500,00 €
--	-------------------	------------

bzw. auszuzahlen:

		Maßnahmebeschreibung	
1	Gaterslebener Carneval Club e. V.	Musikalische Umrahmung	500,00 €
2	Schützengesellschaft Gatersleben 1827 e. V.	Spielkapelle, GEMA, Scheibe für Bürgerschießen	580,00 €
3	Freiwillige Feuerwehr Gatersleben e. V.	Lichterketten, GEMA, weitere Kosten sowie 3 Hütten und Hubsteiger	1.500,00 €
	gesamt		4.080,00 €

Abstimmungsergebnis:	7 Ja-Stimmen
-----------------------------	---------------------

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

TOP 8

Antrag vom 05.07.2019 an den Ortsbürgermeister Gatersleben AN/001/2019

Frau Deppner erläutert den Antrag an den Ortsbürgermeister Herrn Mario Lange. Dieser Antrag ist den Räten als Anlage zu den Sitzungsunterlagen zur Verfügung gestellt worden. Es wird beantragt, diesen Antrag an die Hauptverwaltungsbeamtin weiter zu leiten und um schriftliche Stellungnahme gebeten.

Herr Lange fragt Frau Meyer, ob eine Antwort bis 31.10.2019 möglich ist.

Frau Meyer antwortet, dass das Thema Grundwasserverhältnisse auch bereits Thema im Stadtrat war. Das Planfeststellungsverfahren ruht, solange die Sanierungsarbeiten laufen. Dies kann bis 2022/2024 dauern, erst dann wird es wieder aktiviert. Derzeit kann niemand eine konkrete Aussage zu den Grundwasserverhältnissen machen. Das Bergamt muss abschließend bewerten. Der derzeitige Stand ist bei 84 m.

Herr Arend sagt, dass es einen Abschlussbetriebsplan gibt.
Herr Lange möchte wissen, ob dieser öffentlich zugänglich ist, denn dies war ihm bisher nicht bekannt.

Frau Meyer gibt an, dass diesbezüglich eine Prüfung erfolgt und entsprechende Informationen erfolgen werden.

Frau Deppner sagt, wichtig ist, den Grundwasserspiegel im Auge zu behalten. Sie wünscht eine Erklärung, was die Sanierungsarbeiten bewirken.

Herr Gohl sagt, dass, solange nichts bestätigt ist, weiterhin gemeinschaftlich kommuniziert werden muss und bittet nun um Abstimmung zu diesem Beschlussvorschlag.

OR Gat AN/001/2019

Der Ortschaftsrat Gatersleben beschließt:

Der vorgelegte Antrag der BIG-Seeland Fraktion vom 05.07.2019 wird durch den Ortschaftsrat unterstützt und an die Hauptverwaltungsbeamtin weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis:	6 Ja-Stimmen 1 Stimmenthaltung
-----------------------------	---

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

TOP 9

Informationen zur Brandmeldeanlage/Alarmanlage im Bürgerhaus Gatersleben

Herr Lange sagt, dass mit dem Protokoll der Sitzung vom 03.06.2019 eine Auflistung von Frau Winter betreffs der Brandmelde-/Alarmanlage beigefügt war. Diese liegt jedem Ortschaftsratsmitglied vor.

Frau Meyer ergänzt, dass ein Mängelbeseitigungsprotokoll vorliegt. Daraus geht hervor, was vorgeschrieben oder notwendig ist für das Bürgerhaus. Eine Notwendigkeit dieser Alarmanlage besteht danach nicht.

Herr Dürschke fragt, ob Hausalarm- und Brandmeldeanlage zusammen hängen? **Frau Meyer** bestätigt dies.

Auch die Einbruchmeldeanlage sollte nicht wegfallen, **so Herr Lange**. Es stehen Werte im Bürgerhaus, die eventuell nicht abgesichert sind - gerade bei der Nutzung von Vereinen oder Bürgern, die private Sachen dort für ihre Veranstaltung unterstellen.

Frau Meyer sagt, dass jeder Nutzer für die Sachen, die nicht zum Bürgerhaus gehören, selbst zuständig ist.

Herr Gohl gibt an, dass es nach außen schwer vermittelbar ist, wenn solch eine Anlage nicht ersetzt wird. Einbruchschutz ist wichtig.

Herr Gohl bittet darum, zu klären und den Ortschaftsrat entsprechend zu informieren, was genau defekt ist. Kann man das physisch trennen? Diesen Sachverhalt sollte man auch von der technischen Seite betrachten. Welche Möglichkeiten bestehen, mit minimalem Aufwand, die Anlage zu erhalten?

Herr Dürschke bittet darum, dass das Mängelbeseitigungsprotokoll dem Protokoll als Anlage beigelegt wird.

Herr Lange wünscht, dass sich in kleinem Kreis zusammengesetzt wird, um zu beraten, wie es mit der Alarmanlage weitergeht. Hierzu bittet er darum, dass Frau Winter im Vorab alle Fakten zusammenträgt und dann in einem Termin gemeinsam mit Herrn Lange, Frau Meyer und Herrn Gohl versucht wird, eine Klärung herbeizuführen.

Herr Rümenap wünscht Auskunft, was in den Versicherungsbedingungen enthalten ist. Erhöht sich die Versicherung, wenn die Brandmeldeanlage abgeschaltet ist? Die Verwaltung wird die Versicherungsbedingungen genauestens prüfen, sagt Frau Meyer. Eine entsprechende Information erhält der Ortschaftsrat.

TOP 10

Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

1. **Herr Lange** informiert, dass am kommenden Wochenende das Sommerfest der Vereine stattfinden wird und freut sich, die Ortschaftsräte dort begrüßen zu können. Er bedankt sich bereits im Vorfeld für die Arbeit der Vereine.
2. Herr Lange sagt, dass am 26.08.2019 planmäßig die nächste Sitzung stattfinden müsste.
3. **Herr Rümenap** spricht das parkende Auto auf dem Parkplatz Friedhof an. Eine Plakette wurde vom Ordnungsamt angebracht, hier ist aber die Zeit bereits verstrichen. Er bittet um Prüfung!
4. **Frau Deppner** sagt, dass sie des öfteren schon informiert wurde, dass der Allgemeinzustand des Inventars des Bürgerhauses nicht zufriedenstellend ist (schmutzige Stühle und Geschirr/Besteck). Sie bittet darum, dass die Kontrolle nach Benutzung nachgebessert wird. **Frau Meyer** antwortet, dass stichprobenartige Kontrollen durchgeführt werden. Es muss an die Vernunft der Nutzer appelliert werden, damit diese alles nach Nutzung ordentlich hinterlassen. **Herr Lange** ergänzt, dass auch die Anzahl des vorhandenen Geschirrs, Besteckes geprüft werden sollte. Teilweise reicht das noch vorhandene nicht mehr für Feiern aus, da schon so viel abhanden gekommen ist.

5. **Frau Deppner** hat festgestellt, dass die grüne Wiese auf dem Gaterslebener Friedhof zum Teil sehr ungepflegt aussieht. Dies macht keinen guten Eindruck. Es ist viel verkrautet und einer solchen Anlage unwürdig. Des Weiteren ist auf der grünen Wiese mit den Gedenktafeln die mittlere Reihe nicht erreichbar. Dies hatte sie bereits angesprochen, jedoch keine Antwort erhalten.

Herr Lange sagt dazu, dass der Friedhof des öfteren Thema in den Sitzungen war und schlägt vor, vor der übernächsten Sitzung einen Vor-Ort-Termin mit Frau Stelzer vom Ordnungsamt zu machen, dann können die Probleme vor Ort genauestens aufgenommen werden.

6. **Herrn Gohl** ist aufgefallen, dass das 30er Schild an der Corrensstraße - Selkeweg - Liebigweg nicht gut steht. Die Beschilderung ist von der Hühnerbrücke aus nicht einsehbar. Dort steht ein Baum, das Schild ist zugewachsen. Hier sollte geprüft werden, ob man das Schild etwas versetzen kann.

Herr Lange ergänzt, dass in der Darwinstraße ein Schild 30er Zone fehlt.

Herr Brose gibt an, dass in der Fahrtgasse das 30er Schild vorgesetzt wurde, das Vorfahrtschild wurde entfernt. Die geänderte Vorfahrt wird aber von einigen Fahrzeugführern vom NP aus nicht beachtet. Eine Information, „Achtung, Vorfahrt geändert“ wäre seiner Meinung nach wichtig.

Herr Lange bittet die Verwaltung, die entsprechenden Anliegen, die Schilder betreffend, mit der Verwaltung zu besprechen.

Ende des öffentlichen Teils 19:41 Uhr.

Seeland, 08.08.2019

gez. Dipl.-Hdl Mario Lange
Ortsbürgermeister

gez. Katrin Dietmann
Protokollantin